

Antrag Nr. 20-O-21-0005

FDP-Fraktion

Betreff:

Busverbindung nach Rambach und Sonnenberg (FDP)

Antragstext:

Der Ortsbeirat Rambach bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, ESWE-Verkehr zu veranlassen, alle Busse der Linie 16 bedarfsgerecht wieder durchgängig bis nach in Rambach (Kitzelberg) bzw. Naurod einzusetzen und nicht mehr überwiegend bereits am Hofgartenplatz als Endhaltestelle enden zu lassen.

Begründung:

Seit die damalige Dezernentin Hininger /Bündnis 90/Grüne) in ihrer Zuständigkeit eine drastische Reduzierung des ÖPNV (Linie 16) nach Rambach und für den Ortskern von Sonnenberg politisch vorgegeben hat, fahren die meisten Busse der Linie 16 nur bis zum Hofgartenplatz in Sonnenberg. Obwohl die beiden Ortsbeiräte seitdem regelmäßig beantragt haben, den alten 10-Minuten-Takt - zumindest größtenteils - wieder herzustellen, blieb diese Forderung bislang ohne Ergebnis.

In Rambach wohnen ca. 2.200 Einwohner. Davon ist rd. Ein Viertel älter als 65 Jahre, d.h. Rentner. Nicht alle haben die Möglichkeit der Versorgung durch Mitbewohner oder Verwandte im Haus. Sie sind also auf den Bus angewiesen. In Rambach gibt es **keine** Möglichkeiten der Versorgung (Bedürfnisse des täglichen Lebens, Arzt, Apotheke u.a.) d.h.: Rambach ist in jeder Hinsicht **unterversorgt**.

Das gesteigerte Fahrgastaufkommen sowie die Bedürfnisse der Rambacher und auch der Sonnenberger Bürger machen es erforderlich, dass alle Busse der Linie 16 mindestens bis nach Rambach fahren. Auf anderen Buslinien endet die Fahrt auch nicht im Ort davor, sondern fährt immer bis zur Endhaltestelle im nächsten Ort.

Wiesbaden, 10.08.2020

Hanson
Fraktionssprecher